

KEK-Pressemitteilung 07/2019 • Berlin, 10. September 2019

Ergebnisse der 247. Sitzung der KEK

- Beteiligungsveränderung / Welt N24 GmbH
 - Beteiligungsveränderung / Motor Presse TV GmbH
 - Beteiligungsveränderung bei Drittsendezeitveranstalter /
Benemsherstellung / Good Times Fernsehproduktions-GmbH
-

Die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) hat entschieden, dass den folgenden Beteiligungsveränderungen keine Gründe der Sicherung der Meinungsvielfalt entgegenstehen:

Beteiligungsveränderung / Welt N24 GmbH

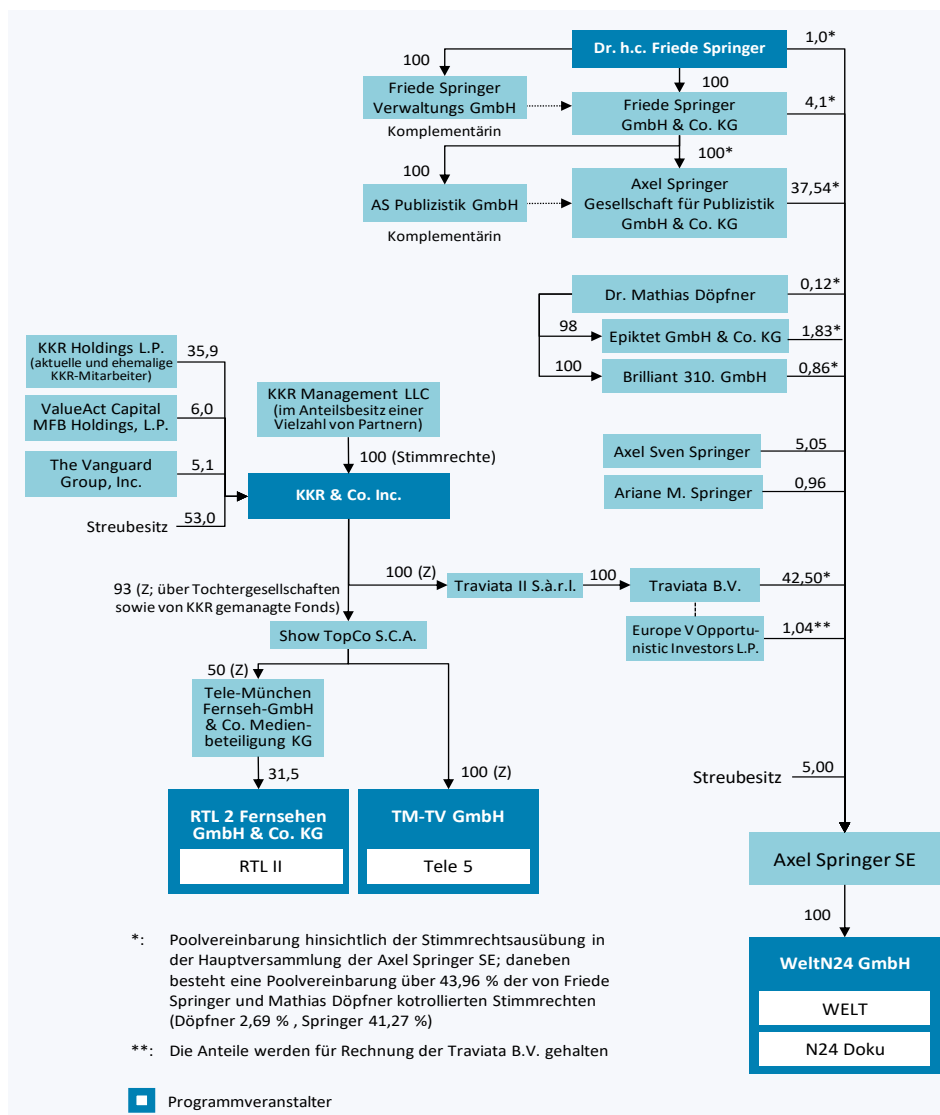
Der Finanzinvestor KKR steigt bei der Axel Springer SE ein: Nach Fristablauf des öffentlichen Übernahmeangebots an die Springer-Aktionäre verfügt KKR mittelbar über 43,54 Prozent der Aktien. Auch die Springer-Enkel Axel Sven Springer und Ariane Melanie Springer haben im Rahmen des Übernahmeangebots einen Teil ihrer Anteile an KKR veräußert.

Damit wird KKR zum größten Springer-Aktionär noch vor Dr. h.c. Friede Springer, welche – zum Teil unmittelbar, zum Teil über die Dr. h.c. Friede Springer GmbH & Co. KG und die Axel Springer Gesellschaft für Publizistik GmbH & Co. KG – weiterhin insgesamt 42,64 Prozent der Aktien der Axel Springer SE hält. Dr. Mathias Döpfner verfügt über 2,81 Prozent der Aktien. Aufgrund einer Stimmbindungsvereinbarung wird KKR die Axel Springer SE gemeinsam mit Dr. h.c. Friede Springer und Dr. Mathias Döpfner beherrschen.

Das US-amerikanische Unternehmen hat erst kürzlich die Tele München Gruppe und damit auch deren Beteiligungen an den Veranstaltern der Programme Tele 5 und RTL II übernommen (s. KEK-Pressemitteilung 05/2019). Mit der Beteiligung am Springer-Konzern investiert KKR erneut in ein großes deutsches Medienunternehmen.

Die Axel Springer SE bezeichnet sich als einen der führenden digitalen Verlage Europas. Ihre Medienaktivitäten in Deutschland sind im Wesentlichen um die Printmarken BILD und WELT aufgebaut. Medienbeteiligungen bestehen zudem im Hörfunkbereich (s. [Unternehmenssteckbrief](#)). Im Onlinebereich verfügt der Konzern unter anderem über ein internationales Portfolio führender Online-Rubrikenportale in den Bereichen Stellen-, Immobilien-, Auto- und generalistische Kleinanzeigen.

Die WeltN24 GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Axel Springer SE. Sie veranstaltet die Programme WELT und N24 Doku auf Grundlage von Lizenzen der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM). Zudem produziert die WeltN24 GmbH die Nachrichten für die Programme SAT.1, ProSieben und kabel eins. Die KKR zuzurechnenden Programme WELT, N24 Doku, Tele 5 und RTL II erreichten im Referenzzeitraum von Juli 2018 bis Juni 2019 einen Zuschaueranteil in Höhe von insgesamt 5,0 Prozent.

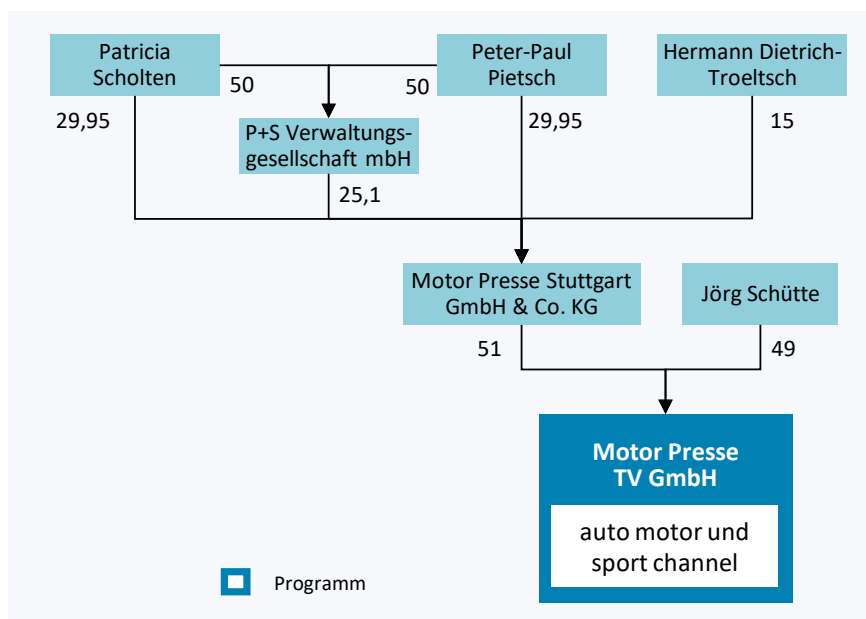


Beteiligungsveränderung / Motor Presse TV GmbH

Die zum Bertelsmann-Konzern gehörige Gruner + Jahr GmbH zieht sich aus dem Zeitschriftenverlag Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG zurück. Sie beabsichtigt, ihren 59,9 Prozent umfassenden Geschäftsanteil jeweils zur Hälfte auf Dr. Patricia Scholten und Peter-Paul Pietsch zu übertragen. Damit entfällt auch die mittelbare Beteiligung der Gruner + Jahr GmbH an der Motor Presse TV GmbH. An dieser hält die Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG eine Beteiligung von 51 Prozent. Die übrigen 49 Prozent der Anteile werden von Jörg Schütte gehalten. Die Motor Presse TV GmbH veranstaltet das Pay-TV-Spartenprogramm auto motor und sport channel auf Grundlage einer Lizenz der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK).

Nach der Veräußerung halten die Geschwister Dr. Patricia Scholten und Peter-Paul Pietsch unmittelbar je 29,95 Prozent der Kommanditanteile der Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG sowie mittelbar über ihr Gemeinschaftsunternehmen P+S Verwaltungsgesellschaft mbH weitere 25,1 Prozent. Insgesamt kontrollieren Dr. Patricia Scholten und Peter-Paul Pietsch 85 Prozent der Anteile. Die restlichen 15 Prozent hält auch weiterhin Dr. Hermann Dietrich-Troeltsch. Somit liegen sämtliche Anteile der Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG wieder in den Händen der Gründerfamilien.

Die Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG ist ein auf Special-Interest-Themen spezialisierter Verlag, der Zeitschriften in den Themenfeldern Auto, Motorrad, Luft- und Raumfahrt, Lifestyle, Sport und Freizeit publiziert. Zu der Verlagsgruppe gehören unter anderem die Titel auto motor und sport, Men's Health und RUNNER'S WORLD.



Beteiligungsveränderung / Good Times Fernsehproduktions-GmbH

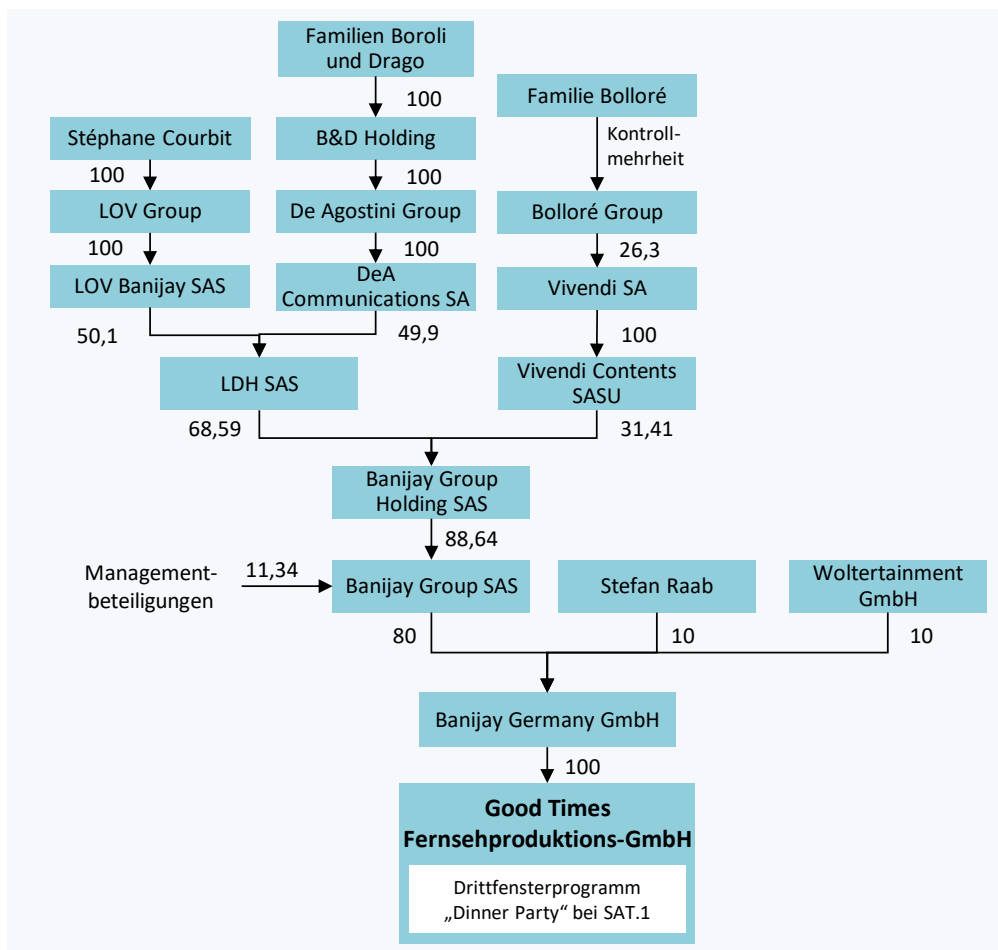
Die Good Times Fernsehproduktions-GmbH wechselt den Eigentümer: Die Banijay Germany GmbH übernimmt sämtliche Anteile von der bisherigen Alleingeschafterin Sylvia Fahrenkrog-Petersen. Änderungen des Programmkonzepts oder der Mitarbeiterstruktur sind damit nicht verbunden. Sylvia Fahrenkrog-Petersen bleibt weiterhin programmverantwortliche Geschäftsführerin.

Die Good Times Fernsehproduktions-GmbH veranstaltet als „unabhängiger Dritter“ im Programm von SAT.1 das Fensterprogramm „Dinner Party – Der Late-Night-Talk“. Durch die Beteiligungsveränderung wird die redaktionelle, rechtliche und finanzielle Unabhängigkeit der Fensterprogrammveranstalterin von der Hauptprogrammveranstalterin Sat.1 SatellitenFernsehen GmbH nicht berührt. Sie ist daher medienkonzentrationsrechtlich unbedenklich. Dies hat die KEK bereits am 9. August 2019 im Rahmen der Benehmensherstellung mit der lizenzführenden Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK – medienanstalt rlp) entschieden.

Von den Geschäftsanteilen der Erwerberin Banijay Germany GmbH hält die Banijay Group SAS 80 Prozent. Jeweils 10 Prozent halten ihr Geschäftsführer Marcus Wolter über die Woltertainment GmbH sowie der TV-Produzent Stefan Raab.

Die **Banijay Group** ist ein weltweit tätiges Produktions- und Vertriebsunternehmen. In Deutschland ist die Gruppe mit der Banijay Productions Germany und Brainpool in der TV-Produktion aktiv. An der Banijay Group SAS hält die Banijay Group Holding SAS mit 88,64 Prozent die Anteilsmehrheit. Deren Mehrheitsgeschafterin mit einem Anteil von 68,59 Prozent ist die LDH SAS. An dieser ist der französische Medienunternehmer und Banijay-Gründer Stéphane Courbit mittelbar mit 50,01 Prozent beteiligt. 49,9 Prozent der Anteile hält der Verlags- und Medienkonzern De Agostini Group. Dieser steht mittelbar im Anteilsbesitz der Familien Boroli und Drago.

Die restlichen 31,41 Prozent der Anteile der Banijay Group Holding SAS hält mittelbar der französische Medienkonzern **Vivendi S.A.** Geschäftsfelder des Vivendi-Konzerns sind Musik (Universal Music Group), Fernsehen (Canal+ Group, M7), Film (Studiocanal), Verlagswesen (Editis), Kommunikationsagenturen (Havas), Videoplattformen (Dailymotion) und Videospiele (Gameloft). Größter Geschafter ist die Bolloré-Group mit 26,3 Prozent der Kapitalanteile und 28,5 Prozent der Stimmrechte. Die Bolloré-Group ist ein börsennotierter Mischkonzern, der von der Familie Bolloré kontrolliert wird.



Weitere Informationen über die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) finden Sie unter: www.kek-online.de

Kontakt bei Medien-Rückfragen

Prof. Dr. Georgios Gounalakis
Vorsitzender der KEK

Bernd Malzanini
Bereichsleiter Medienkonzentration
Telefon: +49 (0)30 2064690-61
Mail: kek@die-medienanstalten.de

www.kek-online.de ▪ www.die-medienanstalten.de